

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	VI
Über den Autor	X
Autorenverzeichnis	XI
Abkürzungsverzeichnis	XII
1 Weihrauch (Olibanum) – was ist das?	1
1.1 Einführung	2
1.2 Inhaltsstoffe von Olibanum	3
1.2.1 Ätherisches Öl	3
1.2.2 Reines Harz	3
1.2.3 Boswelliasäuren – pentazyklische Triterpene als Wirkstoffe	3
2 Medizinische Anwendung in Vergangenheit und Gegenwart	5
2.1 Entzündliche Erkrankungen	6
2.2 Anwendung bei Gewebeneubildungen in der Vergangenheit	8
2.3 Wie kam Weihrauch wieder in die westliche Medizin	9
2.3.1 Neue wissenschaftliche Erkenntnisse	9
2.3.2 Der Weg in die Praxis	12
3 Pharmakologische Untersuchungen und klinische Studien mit Boswelliaextrakten und deren Inhaltsstoffen	15
3.1 Entzündungen als therapeutisches Ziel	17
3.1.1 Symptome einer Entzündung	18
3.1.2 Phasen einer Entzündung	18
3.1.3 Organisation einer akuten Entzündung	18
3.1.4 Immunsystem	21
3.2 Wirkungen von Boswelliaextrakten und deren Inhaltsstoffe auf Entzündungen und Entzündungsfaktoren	23
3.2.1 Tierversuche – Entzündungsmodelle	23
3.2.2 In-vitro-Studien	24
3.2.3 Sphingomyelinase	28
3.2.4 Sauerstoffradikale	28
3.2.5 Proteolytische Enzyme	28
3.2.6 Immunsystem	29
3.2.7 „Kortison“-ähnliche Wirkung?	30
3.3 Pharmakokinetik von Boswelliasäuren	30
3.4 Wirkungen von Boswelliaextrakten und deren Inhaltsstoffe auf verschiedene Gewebe und deren Erkrankungen sowie den Kohlenhydrat- und Fettstoffwechsel	34
3.4.1 Nervensystem	34

3.4.2	Bewegungsapparat.....	38
3.4.3	Herz – Kreislauf – Blut	43
3.4.4	Niere	46
3.4.5	Atemwege.....	46
3.4.6	Magen-Darm-Kanal.....	47
3.4.7	Leber	54
3.4.8	Haut	56
3.4.9	Stoffwechsel	56
3.5	Wirkungen auf Mikroorganismen und Parasiten	60
3.6	Forschungsschwerpunkt Tumoren	61
3.6.1	Mechanismen einer Antitumorwirkung	61
3.6.2	Wissenschaftliche Datenlage zur Antitumorwirkung von Boswelliaextrakten und deren Inhaltsstoffen	63
3.6.3	Wirkungen auf verschiedene Tumorzelllinien in vitro	64
3.6.4	Anwendung von Boswelliaextrakten bei menschlichen Tumoren.....	67
4	Nebenwirkungen	71
4.1	Magen-Darm-Kanal	72
4.2	Leber- und Nierenfunktion	72
4.3	Knochendichte	74
4.4	Haut	74
4.5	Blut	74
4.6	Einatmen von Rauch	74
4.7	Männliche Gonaden	75
4.8	Interaktionen	75
5	Erfahrungswissen	77
5.1	Aus der ärztlichen Praxis von Dr. med. Rainer Etzel	78
5.1.1	Zur Person Dr. R. Etzel	78
5.1.2	Wie kam ich, Dr. Etzel, zum Weihrauch	78
5.1.3	Plötzliches Interesse einer breiten Öffentlichkeit am Weihrauch als Therapeutikum (► Kap. 2)	79
5.1.4	Erfahrungen aus der ärztlichen Praxis von Dr. Etzel mit H15 Ayurvedica®.....	80
5.1.5	Pharmazeutische Aspekte der Produktherstellung	83
5.2	Aus der Kolitis-Crohn-Ambulanz von Dr. med. Henning Gerhardt am Universitätsklinikum Mannheim	85
5.2.1	Zur Person von Dr. H. Gerhardt	85
5.2.2	Wie kam ich, Dr. Gerhardt, zum Weihrauch als Therapeutikum bei chronisch-entzündlichen Erkrankungen?	85
5.2.3	Erfahrungen aus der ärztlichen Praxis von Dr. Gerhardt	86
5.2.4	Unsere Verordnungen von H15®/Sallaki® 400 mg Tabletten	91
5.2.5	Erfahrungsberichte von Patienten mit verschiedenen Erkrankungen aus dem Patientenkollektiv von Dr. H. Gerhardt	92
5.2.6	Nebenwirkungen.	94
5.2.7	Was hat uns die H15/Sallaki-Therapie gebracht?.....	94
5.3	Aus der ärztlichen Praxis von Dr. med. Ernst Schrott, Regensburg	94
5.3.1	Zur Person von Dr. E. Schrott	94

5.3.2	Verordnung von Reinextrakten des Harzes von <i>Boswellia serrata</i> in meiner Allgemeinpraxis.....	95
5.3.3	Anzahl verordneter Einheiten von <i>Boswellia</i> extrakten	96
5.3.4	Retrospektive Auswertung eines mit <i>Boswellia</i> extrakten behandelten Patientengutes.....	96
5.3.5	Nebenwirkungen.....	100
6	Verfügbare <i>Boswellia</i>-/<i>Weihrauch</i>produkte in Deutschland	103
6.1.1	Gesetzliche Situation	104
6.1.2	Importarzneimittel	104
6.1.3	Rezeptur- bzw. Defekturarzneimittel	104
6.1.4	Homöopathische Arzneimittel	105
6.1.5	Nahrungsergänzungsmittel.....	105
7	Wer soll die Kosten tragen?	107
8	Resümee	109
	Anhang	111
A1	Abbildungsverzeichnis.....	112
A2	Literatur	113
A3	Fachausdrücke/Begriffe	123
	Stichwortverzeichnis	127